

Inspiriert von Morgenstunden und frischem Geist, der durchs Bürofenster weht

Aus dem Fenster schauen ist immer interessant!

Es ist kurz nach sechs Uhr morgens. Es ist wieder Montag, wie schnell so eine Woche rum ist, frische Nachtluft strömt durch die weit geöffneten Bürofenster. Wir lüften.

Gelüftet haben wir diese Woche auch, was im Europahaus und bei unseren Kids so alles los gewesen ist. Aber davon später mehr.

Jetzt ist uns wichtig, dir zu sagen, dass unser Geist belebt und ausgeruht vom schönen Wochenende ist und wir motiviert in eine neue Heimatstimmen-Ausgabe aufbrechen. Wie schon gesagt, wir sind schon seit einer Weile auf den Beinen, nehmen mit einer dampfenden Kaffeetasche langsam rund um unseren Redaktionstisch Platz. Was haben wir alles? Werden wir diese Woche unserer Leserschaft wieder was Neues erzählen können?

Neu ist auf jeden Fall dieses Foto, das wir unlängst gemacht haben. Auf einer netten Nachmittagswanderung Richtung Sidanjoch, hoch oben am Schwendberg Richtung Höhenstraße, wurde diese Kuh auf uns neugierig. Wie nett, dachten wir. Wie hetzig. Sie beobachtete uns. Wir machten Halt, tranken Wasser, freuten uns über den angenehmen Nachmittag und darauf, bald das Ziel erreicht zu haben. Wir verabschiedeten uns vom „Modal“ und wanderten weiter.



Foto: Monika Wechselberger

Weiter geht's bei uns im Programm mit dem Bildbericht, der die heutige Anno-Dazumal-Seite füllt und von Helligkeit, Farbe und Zuversicht spricht. Der davon schildert, dass ein langes Eheleben sinnvoll und das Rückgrat unserer Gesellschaft ist. Dass das Beieinanderbleiben wertvoll und für die meisten richtig ist. Ja, du bist auf der richtigen Spur. Wir schauen zurück auf Goldene und Diamantene Jubiläen, die talaus, talein gefeiert

worden sind. Vielleicht sind ja deine Großeltern dabei? Schau rein in unseren Innenteil.

Wertvoll und richtig finden wir ebenfalls, dass bei unseren Seniorinnen und Senioren im Tal keine Langeweile herrscht. Ganz im Gegenteil, sie unternehmen viel und sind aktiv unterwegs.

In dieser Ausgabe treffen einige Themen aufeinander: Namhafte Gastgeber inserieren auf den letzten Seiten,

um unserer Leserschaft ihre Angebote zu zeigen. Weiters kannst du dich auf unsere Erfolgsgeschichte freuen, diesmal berichten wir über das Hotel Theresia in Zell am Ziller.

Und gleichfalls auf unseren Sportseiten wirst du wieder fündig. Deine Vorfreude und Neugier auf „wås Gscheits“ wird sicher immer größer, mit jeder Seite dieser Ausgabe.

Viel Spaß beim Lesen!

Die Redaktion



Schicke uns die schönsten
Fotos deiner Liebsten
für unsere Seitenblicke!

redaktion@zillertalerheimatstimme.at



Schönes für dich
und dein Zuhause

Seite 23



Anno
Dazumal

Seite 27



Zillertal
gratuliert

Seite 28-29



Eine Erfolgsgeschichte
aus Zell am Ziller

Seite 34-35